

Inhalt

Vorwort.....	VII
Prolog im Himmel	XII
Einleitung	XV

I. Die spätantiken Quellen der scholastischen Zeichentheorie 1

A. Augustinus.....	1
1. Augustinus' Stellung in der Geschichte der Zeichentheorie.....	1
2. Sprache und Zeichen (<i>De dialectica</i>)	7
a) Das gesprochene Wort und die Depotenzierung der Schrift.....	9
b) <i>Verbum, dicibile</i> und <i>res</i> als Momente der sprachlichen Signifikation.....	11
3. Die gnoseologische Funktion der Zeichen (<i>De magistro</i>).....	13
4. Die entwickelte Theorie des Zeichens (<i>De doctrina christiana</i>).....	20
a) Die Definition des Zeichens.....	20
b) <i>Res</i> und <i>signa</i>	23
c) Die Klassifikation der Zeichen	24
5. Das <i>verbum mentis</i> als das wahre Wort (<i>De trinitate</i>).....	30
6. Das zeichentheoretische Erbe Augustins	32
B. Boethius	34
1. Die <i>Peri hermeneias</i> -Übersetzung	34
2. Der <i>Ordo orandi</i>	37
3. Die drei Ebenen der <i>oratio</i>	40

II. Die mittelalterliche Theorie des Zeichens I: Von Abailard bis zum 14. Jahrhundert 42

A. Pierre Abailard.....	43
B. Die Entstehung einer ausgearbeiteten Zeichentheorie in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts	50
1. Roger Bacon.....	50
a) Die Bestimmung des Zeichens als Relation.....	51
b) Die Definition des Zeichens	53

c) Die Klassifikation der Zeichen	54
d) Die Theorie der Sprachzeichen	59
2. Ps.-Robert Kilwardby	65
3. Die <i>Grammatica speculativa</i>	72
C. Die geistigen Begriffe als Zeichen	77
D. Präsenz, Repräsentation und Zeichen in der scholastischen Theorie der Erkenntnis	86
E. Das Zeichen in der Logik des 14. Jahrhunderts	103
1. <i>Oratio mentalis</i> und <i>oratio vocalis</i>	106
2. Konsequenzen des logischen Zeichenbegriffs	110
III. Die mittelalterliche Theorie des Zeichens II:	
Das Zeichen in der Logik	
des 15. und frühen 16. Jahrhunderts	
	114
A. Die Bestimmung des terminologischen Feldes von ‘ <i>signum</i> ’, ‘ <i>significare</i> ’ und ‘ <i>repraesentare</i> ’	115
B. Die Strukturierung des Begriffsfeldes von ‘ <i>significare</i> ’ und ‘ <i>repraesentare</i> ’	126
1. Die Unterscheidung von vier Weisen des Bezeichnens und Repräsentierens	126
2. <i>Significare naturaliter</i> und <i>significare ad placitum</i>	138
a) Die verschiedenen Weisen natürlicher Bezeichnung	138
b) Die verschiedenen Weisen ‘willkürlicher’ Bezeichnung	147
C. <i>Terminus mentalis, vocalis, scriptus</i>	153
IV. Die Zeichentheorie der Frühen Neuzeit I:	
Das Zeichen in der Logik	
der posttridentinischen Scholastik	
	171
A. Mittelalterliche und frühneuzeitliche Zeichentheorie	171
B. Die Definition des Zeichens	175
C. Die <i>ratio signi</i> und die Zeichenrelationen	184
D. Der metaphysische Status der Zeichenrelationen	192
1. Die funktionale Bestimmung des Zeichens	197
2. Die formale Bestimmung des Zeichens durch seine Relationen	205
a) Francisco de Araújo (1580-1664)	205
b) Johannes a Sancto Thoma (1589-1644)	213
E. Die Zeichenklassifikation	235

1. Die Unterscheidung von <i>signum formale</i> und <i>signum instrumentale</i> .	238
2. Der Zeichenstatus der Konzepte	251
3. Die Unterscheidung von <i>signum naturale</i> , <i>signum ad placitum (ex institutione)</i> und <i>signum ex consuetudine</i>	262
F. Die Theorie der Sprachzeichen.....	272
1. Der Grund der Signifikation sprachlicher Ausdrücke.....	273
2. Die Signifikation sprachlicher Ausdrücke	279
3. Die Signifikation der Schrift.....	302

V. Die Zeichentheorie der Frühen Neuzeit II: Das Zeichen in der Metaphysik

308

A. Das Zeichen in der protestantischen Schulmetaphysik des 17. Jahrhunderts.....	308
B. Das Zeichen in der Metaphysik des 18. Jahrhunderts.....	331

VI. Das Zeichen in der nichtscholastischen Philosophie der Prämoderne

337

A. Das Zeichen in der Naturphilosophie der Frühen Neuzeit.....	337
B. Das Zeichen in der Theorie der perzeptiven Erkenntnis.....	350
1. Descartes' Occasionalismus des Zeichens	354
2. Repräsentation und Zeichen in der Arnauld-Malebranche-Kontroverse	363
3. Berkeleys 'naturall language'	376
4. Leibniz' Metaphysik der Repräsentation	384
C. Die Funktion arbiträrer Zeichen für das Denken.....	389
1. Das Verhältnis von Sprache und Denken in der Philosophie des 17. Jahrhunderts.....	389
2. Leibniz' Konzept der <i>cognitio symbolica</i>	402
3. Leibniz' Projekt der <i>characteristica universalis</i>	407
4. Ausblick auf die Entwicklungen des 18. Jahrhunderts.....	415
Verzeichnis der Abbildungen.....	426
Sigla.....	426
Literatur.....	427
Quellen.....	427
Sekundärliteratur und neuere Literatur.....	444
Sachregister.....	469
Namenregister	474